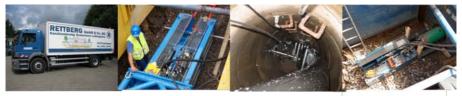


**Informationsblatt für** Ballenhausen, Deiderode, Elkershausen, Friedland, Groß Schneen, Klein Schneen, Lichtenhagen, Ludolfshausen, Mollenfelde, Niedergandern, Niedernjesa, Reckershausen, Reiffenhausen, Stockhausen.

März 2014 Nr. 128

# Wir in Friedland



# RETTBERG



#### Rohrleitungs-, Tief- und Straßenbau

#### Ihr Fachbetrieb für:

- Berstlining Verfahren
- Tigth in Pipe Verfahren
- Langrohr TIP-Verfahren mit Burstformtechnik
- Relining-Verfahren
- Wasserleitungsbau
- Kanalbau
- Planung und Beratung
- DVGW Fachunternehmen GW 301
- Güteschutz Kanalbau AK 2 + S 51.1

www.rettberg-bau.de

37075 Göttingen • An der Mühle 32

Telefon: 0551/21042 • Telefax: 0551/21044

Auch in Zukunft stehen wir für bewährte Zusammenarbeit mit dem Bürger und der Gemeinde!

# Inhalt

Vorwort:	Der neue Vorsitzende: ein Neubeginn	4
Ratsnachrichten:	Der Fraktionsvorsitzende stellt die neue Fraktion vor Gespräch über Krippenzeiten und Kita-Ausbau GS Bürgermeisterwahl am 25. Mai 2014	6 7 9
Aktuelle Themen:	Wasserversorgung Lichtenhagen und Abwasser GS Gross Schneen wird Modelprojekt Weiches Wasser: weiteres Vorgehen nach Ratsbeschluss Haushalt 2014: Kuriosum in und um die Ratssitzung	12 13 14 17
Unter uns:	Politischer Rückblick und Ausblick Die Studiengebühren in Nds. werden abgeschafft Im Mai ist Europawahl - Gedanken zur Europapolitik	18 19 20
Aus den Ortschaften:	Wendebachrückbau: Wann geht es los Friedland <i>Auf dem Hagen</i> : KGE ersteigert Grundstücke Niedernjesa: Gärtnereigelände wird bebaut	22 24 25
Dies und das:	Alte Siedlungen können neue Siedlungen verhindern Friedland: Heimkehrerdenkmal und Mahnmal Neujahrsempfang der Gemeinde am 19.1.2014	26 27 28
Rätsel:	Preisrätsel Friedland heute Nr. 128	30

#### Impressum – im Internet: www.friedland-heute.de

Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit im SPD - Ortsverein Friedland

#### Redaktion / Verantwortlicher:

Daniel Seidel Petrosilienstr. 37133 Friedland

Frank Holzapfel Hauptstr. 23 c 37133 Friedland

#### Anzeigen:

Brunhilde Neumann Bönnekerstr. 12 37133 Groß Schneen

#### Fotos:

FH / von privat zur Verfügung gestellt

#### Anschrift:

#### FRIEDLAND HEUTE

Bönnekerstr. 12 37133 Groß Schnee

Leserbriefe und namentlich gezeichnete Artikel außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

#### Gestaltung/Satz:

Christian Wolters

#### Druck:

Pachnicke Druck Güterbahnhofstr. 9 37073 Göttingen Telefon: 0551 / 53 123-00 Telefax: 0551 / 42 504

#### Auflage

3300 Exemplare, Verteilung an alle Haushalte in der Gemeinde Friedland

# Liebe Leserinnen und Leser von Friedland Heute / Wir in Friedland!

### Der SPD-Ortsverein Friedland hat einen neuen Vorsitzenden

Mit Ablauf des Jahres 2013 hat es im Vorstand des SPD-Ortsvereins Friedland personelle Veränderungen gegeben, die im Folgenden den interessierten Bürgern und Bürgerinnen vorgestellt und erläutert werden sollen.

In den vergangenen Jahren waren viele Funktionen im SPD-Parteivorstand und in der Rats-Fraktion überwiegend mit denselben Personen besetzt.

Nach Abschluss des Bundestagswahlkampfes wurde eine Mitgliederversammlung durchgeführt, bei der die notwendigen Neuwahlen zur Besetzung der Vorstandsposten auf der Tagesordnung standen. Auch wenn in der Öffentlichkeit aufgrund schlecht recherchierter Zeitungsartikel ein falscher Eindruck erweckt wurde, konnte aus einer großen Anzahl von Kandidaten und Kandidatinnen eine mehr als ausreichende Anzahl Funktionsträger in den Vorstand gewählt werden. Nunmehr gibt es - bis auf zwei Personen – eine personelle Trennung zwischen Fraktionsmitgliedern und OV-Vorstandsmitgliedern. Lediglich Anni Dembke (Stellvertretende OV-Vorsitzende) und Karl Emde (Beisitzer) sind sowohl in der Rats-Fraktion, als auch im OV-Vorstand.

Der neue, stark verjüngte OV-Vorstand setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

Vorsitzender: Daniel Seidel
Stellvertreter: Anni Dembke, Steffen Schulz
Schriftführerin: Nadine Friedrichs
Kassiererin: Brunhilde Neumann
Beisitzer: Karl Emde, Karl Hardege, Horst
Austinat, Edwin Brämer, Catherine Friedrichs, Andreas Friedrichs, Eike Matthies.
Karl Emde ist für den OV-Vorstand in den
SPD-Unterbezirksvorstand entsandt.



Daniel Seidel

Nach den personellen Veränderungen hat der Vorstand in den ersten Tagen des neuen Jahres beschlossen, dass auch die medialen Auftritte erneuert werden sollen. Wie schon im Kopfteil unserer Internetseite und auf dem Titelblatt des kommenden Heftes zu erkennen ist, wird das ehrwürdige Heft "Friedland Heute" durch einen Nachfolger abgelöst: "Wir in Friedland" haben wir das neue Heftformat genannt.

Die dunkelrote Grundfarbe soll zukünftig als Erkennungsmerkmal für unsere sozialdemokratische Grundhaltung und die entsprechenden Ziele unserer Politik stehen. Das Heft wird durch ein Redaktionsteam erstellt, damit möglichst viele Themen und die unterschiedlichsten Aspekte einfließen können. Das Team besteht aus folgenden Mitgliedern: Frank Holzapfel (FH), Anni Dembke (AD), Daniel Seidel (DS), Lothar Zeuner (LZ), Eike Matthies (EM), Karl Hardege (KH), Karl Emde (KE) und Steffen Schulz (SCH). Gelegentlich werden sich auch weitere Mitglieder mit wichtigen Themen einbringen.

Dem Leser soll unsere politische Arbeit auf den verschiedenen Ebenen (Ortsebene, Gemeindepolitik, Parteiarbeit) nachvollziehbar zugänglich gemacht werden. Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde sollen mit ihren Themen und Anliegen ebenso zu Wort kommen, gern mit uns im Dialog.

Abschließend ein paar Worte über meine Person. Ich bin 26 Jahre alt, bin seit 2013 selbständiger Makler für Finanzierungen und studiere an der Universität Kassel Wirtschaftspädagogik und Politikwissenschaften. SPD-Mitglied bin ich seit 2005. Im Jahr 2011 trat ich der SPD Friedland bei. Hier konnte ich mich zunächst im Vorstand als stellvertretender Vorsitzender engagieren und wurde im Dezember als Vorsitzender

der SPD Friedland gewählt. Mit meinem Engagement in der SPD möchte ich sozialdemokratische Werte in der Gesellschaft wahren, mich für ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit in der Gemeinde, im Land Niedersachen und im Bund einsetzten.

Als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Friedland hoffe ich mit diesen Zeilen bei den Lesern / Leserinnen das Interesse an unserer Politik geweckt zu haben.

Mit besten Grüßen, Daniel Seidel, Vorsitzender.



Der neue OV-Vorstand

von links: Catherine Friedrichs, Eike Matthies, Anni Dembke, Andreas Friedrichs, Daniel Seidel, Karl Emde, Steffen Schulz, Edwin Brämer, Brunhilde Neumann, Nadine Friedrichs, Horst Austinat, Karl Hardege

#### **Ratsnachrichten**

# Liebe Friedländerinnen und Friedländer,

das Jahr 2014 ist nun schon ein paar Wochen alt, doch auch jetzt noch muss man sich die Frage stellen: Was für Veränderungen wird uns das Jahr bringen?

Eine Neuerung halten Sie in den Händen. Friedland Heute im neuen Layout. Gestaltet und geschrieben von einem neuen Redaktionsteam. Friedländerinnen und Friedländer, die Freude am "Machen" haben. Ein stark verjüngtes Team mit dem Anspruch über Politik und Wirtschaft in unserer Gemeinde zu berichten. Ich wünsche den Machern eine glückliche Hand und Erfolg.

Neu ist auch, dass ich mich erstmalig an dieser Stelle an Sie wende. Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde hat mich einstimmig zu ihrem Fraktionsvorsitzenden, Annie Dembke, Jürgen Rozeck und Frank Holzapfel zu meinen Stellvertretern gewählt.

Zur Fraktion gehören außerdem: R. Dickehuth, B. Gieschler, B. Magerkurth, D. Sahlbach, P. Fürst, A. Frey, K. Emde, P. Utermöhlen.

Unser Anspruch ist es weiterhin mit viel Engagement und Kompetenz die Zukunftsaufgaben, zu denen auch der Umgang mit dem demografischen Wandel gehört, anzupacken. Das bisher Erreichte in den Bereichen Krippen, Kindertagesstätten und Grundschulen gilt es zu stärken und weiterzuent-wickeln. Die Energiewende werden wir weiterhin begleiten und mit gestalten. Wir sind Ansprechpartner für eine verträgliche Wirtschaftsentwicklung. In diesen Tagen wird ein weiterer Betrieb seine Tätigkeit in unserem Gewerbegebiet in Groß Schneen aufnehmen. Eine Entwicklung, die wir begrüßen. Wir kümmern uns weiterhin als politische Vertreter auf Gemeindeebene um Sport, Freizeit, Naherholung und kulturelle Angebote.



Lothar Zeuner

Insgesamt steht die Gemeinde Friedland gut da. Sie hat lebendige Ortschaften und eine gute Infrastruktur bei soliden Finanzen. Dass das so bleibt, ist für uns eine Verpflichtung. In Zusammenarbeit mit den beiden anderen Fraktionen im Rat sollte es uns gelingen das Gemeindeschiff, trotz der finanziellen Auswirkungen des Zensus, auf Kurs zu halten. Viel hängt von dem Geschick und der Kompetenz - um im Bild zu bleiben des Kapitäns, in unserem Fall des Bürgermeisters, ab. Friedland ist in der glücklichen Lage, dass wir mit Andreas Friedrichs einen engagierten und kompetenten Bürgermeister haben. Er ist der Garant dafür, dass die enormen Aufgaben, die vor uns liegen, gestemmt werden können.

Ihr Lothar Zeuner, SPD-Fraktionsvorsitzender

Lother Leener

#### Ein gutes Gespräch

(LZ) Es ist noch nicht lange her, da hat unser Bürgermeister, Herr Andreas Friedrichs, mit den Trägern der Kindergärten einen Vertrag unterschrieben, in dem die Gruppenstärke neu geregelt wurde. Unsere Kinder werden seit dem in kleineren Gruppen mit bis zu 20 Kindern, statt wie gesetzlich vorgeschrieben mit bis zu 25 Kindern, betreut. Ein guter Vertrag.

Die Vertragsunterzeichner waren sich einig zukünftig in regelmäßig stattfindenden Arbeitskreissitzungen Gespräche zu führen. Veränderungen sollten so rechtzeitig erkannt und benannt werden.

Zum Ende des letzten Jahres zeigte es sich, dass Eltern verstärkt den Wunsch nach längeren Betreuungszeiten äußerten.

Die SPD-Fraktion hat nachgefragt und sich in einem Gespräch mit den Vorsitzenden des Kindertagesstättenverbandes informiert. Die Vertreter des Kindertagestättenverbandes berichteten, dass der Wunsch in den Kindertagesstätten Friedland und Groß Schneen besteht, die Betreuungszeiten den

Bedürfnissen der Eltern anzu-passen. Anni Dembke sagte die Unterstützung der SPD Fraktion zu. Sie versprach, sich für die Einstellung der notwendigen Finanzmittel in den Haushalt 2014 einzusetzen.

Die SPD Fraktion erinnerte aber auch daran, dass bereits in der Vergangenheit Strukturverbesserungen angemahnt wurden.

Die Veränderungen, so Frank Holzapfel, die in der jüngsten Zeit durchgeführt wurden – Zusammenlegung des Kindergartens Ballenhausen mit Groß Schneen, Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Groß Schneen, Umwandlung einer Kindergartengruppe des katholischen Kindergartengruppe des katholischen Kindergartens Friedland in eine Krippengruppe – werden ausdrücklich begrüßt. Aber, so Frank Holzapfel weiter, es sind weitere Schritte notwendig um die Betreuungsqualität auch in Zukunft für alle Gruppen aufrechtzuhalten.

Lothar Zeuner, SPD-Fraktionssprecher, dankte Annegret Hübener und Ortrud Kaisinger vom ev. luth. Vorstand des Kindertagesstättenverbandes für den informativen Gedankenaustausch.





#### mehr als 25 Jahre in Groß Schneen



8

Wir bieten Frühjahrsinspektion in bewährter Qualität zu fairen Preisen!

Ihr KFZ-Team Hildmann

#### Mehrmarkenwerkstatt H.-D. Hildmann

Landstraße 3 • 37133 Friedland • Tel.: 0 55 04 / 16 27 • Fax: 94 97 68

#### Bürgermeisterwahl am 25. Mai 2014

Zunächst einmal an dieser Stelle, liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Friedländerinnen und liebe Friedländer, ganz herzlichen Dank für die erneute Nominierung für dieses wichtige Amt.

Seit 1996, zunächst als Ratsmitglied, seit 1998 als Fraktions-vorsitzender im Rat der Gemeinde Friedland und seit 2001 als hauptamtlicher Bürgermeister setze ich mich mit all meiner Kraft für die Belange der Gemeinde Friedland ein. In diesem Zeitraum ist viel, ja wirklich sehr viel erreicht worden. Stichworte wie Familienfreundlichkeit, wirtschaftsfreundliches Klima, solide Finanzen, sind hier sicherlich im Schwerpunkt zu benennen, aber auch hohe Investitionsquoten in Teilen der öffentlichen Gebäude und Einrichtungen dürfen nicht unerwähnt bleiben

Durch intelligente Strukturveränderungen, Förderung der Vereinsarbeit und der Ehrenamtlichkeit sowie einer guten Einbindung der Bürgerschaft in die Entscheidungsabläufe können wir in der Gemeinde Friedland auf ein hervorragendes Miteinander zwischen den vielfältigen öffentlichen und privaten Strukturen zurückgreifen. Dies alles sind gute, ja beste Voraussetzungen, um auf die Fragen der Zukunft reagieren zu können. Aus diesen Gründen würde ich mich gern mit meiner ganzen Kraft auch weiterhin für unsere Gemeinde Friedland einsetzen



Andreas Friedrichs

Dafür benötige ich Ihre/Eure Unterstützung, ob bei einem Besuch einer Veranstaltung oder im Gespräch mit Freunden oder Arbeitskolleginnen/-kollegen. Es gibt viele Möglichkeiten, mich als Bürgermeister in der Kandidatur zu unterstützen. Wenn Ihr gute Ideen oder weitere Anregungen habt, setzt Euch mit mir in Verbindung, aber auch, wenn Ihr Euch noch aktiver persönlich an dem Bürgermeisterwahlkampf beteiligen möchtet, würde ich mich über eine Rückmeldung sehr freuen. Es gibt noch viel zu tun bis zum Wahltag.

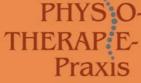
Bereits heute verbleibe ich aber mit herzlichem Dank für Eure Unterstützung

Ancheas Freatrichs



Krankengymnastik
Massage
Aromaölmassage
Hot-Stone-Massage
Ganzkörpermassage
Fußreflexzonenmassage
Lymphdrainage

Wärmeanwendungen Kälteanwendungen Rückenschule Gruppengymnastik Kinesio-Taping Hausbesuche Geschenkgutscheine



#### Natascha Ciesielski

Am Birkenfeld 38 a · 37133 Groß Schneen · Tel. 05504 8057939

Mo bis Do 8–19 Uhr, Fr 8–14 Uhr Hausbesuche nach Vereinbarung **www.physiotherapie-ciesielski.de** 

Raiffeisenstraße 6 37133 Friedland

Tel. 05509 | 92 47 98 0 Fax 05509 | 92 47 98 8 Kanzlei@Synofzik.de Hannes Joachim

Synofzik

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

#### Das Netz der kompetenten Hilfe













Groß Schneen

Göttingen

Katlenburg-Lindau













Tilch Verwaltungsgesellschaft mbH Sultmerberg 2 • 37154 Northeim Telefon (0 55 51) 60 90 30 Telefax (0 55 51) 60 90 49 www.tilch-pflege.de info@tilch-pflege.de



Northeim

Dransfeld

Friedland

Schlarpe

Katlenburg-Lindau

Groß Schneen Göttingen











Northeim

#### **Aktuelle Themen**

#### Wasserversorgung Lichtenhagen

(KE / AD) Der Wasserverband Leine-Süd hat für 2014 die Investitionssumme von 150.000,-€ in seinem Wirtschaftsplan verankert, um die Wasserversorgung in Lichtenhagen zu optimieren. Im Schwerpunkt geht es um Druckverhältnisse und Versorgungssicherheit. Hierzu ist geplant, in 2014 die alte Leitung von der Druckerhöhungsanlage am Ortseingang bis hin zum vorhandenen Hochbehälter komplett zu erneuern. Zurzeit laufen die Planungen auf Hochtouren. Nach Rücksprache mit der Geschäftsführung in Klein Schneen soll der Baubeginn in der zweiten Jahreshälfte 2014 liegen.

Das Redaktionsteam hofft für Lichtenhagen, dass bei der Umsetzung dieser Maßnahme auch die zum Teil leidigen Straßenverhältnisse mit beseitigt werden.

"Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Friedland wird die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Trinkwassersituation in Lichtenhagen gern unterstützen, denn wenn es um das wichtigste Lebensmittel Wasser geht, sollte nicht gespart werden," so Frank Holzapfel, baupolitischer Sprecher der SPD im Rat der Gemeinde Friedland.



v. I.: Karl Emde, Anni Demke, Frank Holzapfel vor dem Trinkwasserhochbehälter in Lichtenhagen

#### **Groß Schneen wird Modellprojekt**

(AF) In vielen Ortsrats- und Gemeinderatssitzungen wurde immer wieder auf ein Entwässerungsproblem in der Ortschaft Groß Schneen hingewiesen.

Nach gründlicher Vorbereitung und viel Arbeit konnten schon in 2013 entsprechende Berechnungen vorgelegt werden. Ergebnis dieser Untersuchung war, dass rechtlich und auch nach den technischen Vorgaben der Regenwasserkanal sowie der Schmutzwasserkanal im Wesentlichen den Vorgaben entsprechen. Dennoch hat sich der Wasserverband mit Sitz in Klein Schneen dazu entschlossen, für die Regenentwässerung eine zweite Leitung (Bypass) zu planen und in 2015 zu bauen, um der Ortschaft weiteren Platz für Entwicklung zu geben, da Groß Schneen die Grundzentrumsfunktion für die Gemeinde Friedland wahrnimmt.

Außerdem soll den zunehmenden und immer stärker werdenden regionalen Regenereignissen Rechnung getragen werden. Hierfür sind im Wirtschaftsplan des Wasserverbandes in 2014 Planungskosten von 50.000,- € und in 2015 Investitionskosten von 100.000.

€ etatisiert. Parallel soll der Schmutzwasserkanal durch Entlastung von Fremdwasser (Fehlanschlüsse von Regenwasser an die Schmutzwasserkanalisation) entlastet werden. Hierzu wurde Personal durch den Verbandsausschuss freigegeben, das sich mit dieser Fremdwasserproblematik für alle 36 Ortschaften des Wasserverbandes auseinander setzen wird.

Als Pilotprojekt wurde aufgrund der vorliegenden Berechnungen und guten Datenlage die Ortschaft Groß Schneen ausgewählt. Die Beseitigung von Fehlanschlüssen, die vermehrt in den "alten Ortslagen" auftreten, führt zu einer Reduzierung von Reinigungskosten auf der Kläranlage in Göttingen und entlastet die vorhandenen Schmutzwasserkanäle. Dies ist ökologisch sinnvoll, aber es braucht Zeit und muss im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern stattfinden: Für 36 Ortschaften eine riesige Aufgabe, die den Wasserverband sicherlich über Jahrzehnte begleiten wird. Dennoch – der erste Schritt ist mit dem Wirtschaftsplan 2014 gemacht und er geht eindeutig in die richtige Richtung



#### **Aktuelle Themen**

#### Weicheres Wasser kommt, aber wie geht es weiter?

(FH) Der Rat der Gemeinde Friedland hat in seiner Dezembersitzung unseren Wasserverband Leine-Süd beauftragt, den Ortschaften Ballenhausen, Stockhausen, Niedernjesa, Groß Schneen, Reckershausen, Friedland und Elkershausen weicheres Wasser zur Verfügung zu stellen.

Zusätzlich hat der Wasserverband Leine-Süd in seinem Wirtschaftsplan 2014 Planungskosten von 100.000,-€ etatisiert. Was passiert nun mit diesem Geld? Zunächst müssen die vorliegenden Ideenskizzen konkretisiert werden, d. h. der Wasserverband muss unter technischen und Kostengesichtspunkten eine Vorzugsvariante erarbeiten. Dieses wird nach Aussage der Geschäftsführung ca. drei bis vier Monate Zeit in Anspruch nehmen. Danach ist - noch vor der Sommerpause - geplant, die Vorzugsvariante in den Orts- und Gemeindegremien vorzustellen und zu diskutieren. In der zweiten Jahreshälfte ist dann im Anschluss an die öffentliche Diskussion die Festlegung der Vorzugsvariante geplant. Im Weiteren müssen die technische Umsetzung und die Genehmigungsfähigkeit erarbeitet werden.

Hierzu müssen Fachbüros eingebunden und es müssen Vorgespräche mit den Genehmigungsbehörden geführt werden. Fragen, wie Baugenehmigung, Anlagen in Überschwemmungsgebieten, Wasserentnahmemengen und Entsorgung von Rückspülmengen, stehen hier ebenso im Fokus wie Fließrichtungen und die Zusammensetzung unseres Trinkwassers. Veränderungen in der Trinkwasserversorgung müssen mit hoher Sensibilität unterlegt sein. Hier muss der Grundsatz gelten, Gründlichkeit vor Schnelligkeit.

Wir wünschen uns, dass der Wasserverband die Gemeinde Friedland mit ihren Ortschaften und die Bevölkerung auch weiterhin so in den Planungs- und Umsetzungsprozess einbindet, wie in der Vergangenheit und freuen uns 2015/2016 endlich auf weicheres Wasser. Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Ziel nie aus den Augen verloren worden ist.



Die SPD-Fraktion besucht die Wasserenthärtungsanlage in Rosdorf

# Sicherheit für jedes Zuhause.





#### VGH Vertretung Andreas Fritsch

Zehntbreite 9 37133 Friedland Tel. 05504 9499123 • Fax 7906385 www.vgh.de/andreas.fritsch andreas.fritsch@vgh.de



#### Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite ...

wenn es sich um

- · Sand und Kies jeglicher Art
- Zement
- · Pflastersteine und andere Baumaterialien handelt.

Ihr Quentin-Team







#### Kuriosum in und um die Ratssitzung am 27. Februar 2014

(LZ) "Personaletat explodiert", "Drohungen und Halbwahrheiten", "SPD Bürgermeister und SPD Fraktion lassen Friedland in Schulden versinken". Schweres Geschütz fahren die CDU und die Grünen auf.

Was ist passiert? Der Bürgermeister hat einen Haushalt eingebracht, der nach Jahren einer schwarzen Null erstmalig ein Minus ausweist. Dieses Minus ist in erster Linie dem Zensus geschuldet. Kurz – weniger Einwohner – weniger Zuweisungen – weniger Geld, aber nicht weniger Arbeit.

Die vom Bürgermeister vorgeschlagenen Einsparungen für 2014 und Zielsetzungen für 2015 ff. waren der Gruppe aus CDU und Grünen nicht genug. Aber eigene Vorschläge hatte sie nicht. So versuchten sie Einsparungen bei dem Personal durchzusetzen. Der Gedanke dahinter war, dass weniger Personal auch weniger bei den Investitionen umsetzen kann sowie dass die Dienstleistungen zurückgefahren werden müssten. Dies war mit der Mehrheit des Rates nicht zu machen. Auf diesem Umweg z.B. Einsparungen bei den Sportangeboten in der Ferienzeit oder Einsparungen zu Lasten der Eltern bei den Transporten unserer Kindergartenkinder zu erzwingen war nicht mehrheitsfähig. Der Antrag der Gruppe musste scheitern.

Nach langer und intensiver Diskussion wurde der Haushalt **einstimmig** verabschiedet. Die Notwendigkeit die anstehenden drohenden Haushaltsdefizite gemeinsam anzugehen wurde von allen Fraktionen gesehen.

Annette Wollenweber, CDU, lobt sich und ihre Gruppe dafür, dass sie dem Personal das Forum geschaffen hat, um ihre Interessen darzulegen. Dies haben in der Tat die Kolleginnen und Kollegen engagiert genutzt. So sehr, dass sich Ute Haferburg, Grüne, beklagt, sie sei "unter Druck gesetzt" und "in bedenklicher Form angegangen" worden.

Die Horrorszenarien der Gruppe sind absurd. Die Gemeinde Friedland ist für anstehende Herausforderungen bestens aufgestellt. Warum sehen CDU und die Grünen die vor uns liegenden Herausforderungen so schwarz? Ist ihnen vielleicht bewusst geworden, dass sie in 2011 angetreten sind, die Politik in Friedland bestimmen zu wollen? Haben sie erkannt, wie wenig sie diesem Anspruch gerecht geworden sind und gerecht werden? Gute Politik ist mehr als nur die Bildung einer Gruppe. Es reicht nicht nur zu sagen, wie es nicht geht.

#### Ein außergewöhnlich bewegtes Jahr liegt hinter uns

(FH) Der 150. Geburtstag der deutschen Sozialdemokratie wurde mit riesigem Zuspruch gefeiert. Mit Stolz können die Mitglieder und die zahlreichen Unterstützer auf eine Parteigeschichte zurückblicken, die ihresgleichen sucht.

Das Jahr 2013 war jedoch auch durch zwei große Wahlkämpfe geprägt: Die Landtagswahl in Niedersachsen und der Bundestagswahlkampf erforderten viel persönliches Engagement von den Mitgliedern. Dass es in Niedersachsen dann trotz der medialen Pro-Merkelkampagne für den überfälligen Regierungswechsel reichte, ist schließlich auch dem unermüdlichen Einsatz unserer Wahlkämpfer zu verdanken.

Im Bund hat das Wahlergebnis zur Abwahl des bisherigen schwarz/gelben Regierungsbündnisses geführt, und Sigmar Gabriel hat die Sozialdemokratie wieder auf die Regierungsbank geführt. Allen Bedenkenträgern zum Trotz, war die Durchführung des Mitgliederentscheids richtig. Das hat allein schon die hohe Beteiligung gezeigt.

Die Arbeit der Großen Koalition wird sicher nicht leicht, denn in vielen Politikbereichen sind die Ziele und Ansichten recht unterschiedlich. Doch angesichts der vorliegenden Problemfelder und der kommenden Aufgaben ist es gut und sinnvoll, dass die großen Kräfte gebündelt werden um gemeinsam tragfähige Lösungen herbeiführen. Ohne Kompromisse wird es ohnehin nicht gehen.

Ein Ereignis soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben: Im Dezember 2013 konnte

der 100. Geburtstag von Willy Brandt mit zahlreichen Veranstaltungen gewürdigt werden. Er wäre mit Sicherheit stolz gewesen, auf die engagierten Mitglieder, die sich nicht von ihrem sozialdemokratischen Weg abbringen ließen.

Diesen Weg wollen wir auch auf der Europäischen Ebene weiterführen und bis zur Europawahl am 25 Mai einen ebenso energischen, wie überzeugenden Wahlkampf führen.

Es geht hierbei darum, eine möglichst hohe Wahlbeteiligung der potentiellen SPD– Wähler zu schaffen. Denn auch auf Europaebene muss endlich eine Wende eintreten. Die Bürger der Europäischen Union stimmen nicht nur über die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments ab, sondern auch über die Präsidentschaft der Europäischen Kommission.

Martin Schulz soll als Spitzenkandidat der Sozialdemokratischen Parteien Europas zum Präsidenten der Europäischen Kommission gewählt werden. So können und wollen wir der Politik auch auf dieser Ebene eine neue Richtung geben.

Wir bitten Sie/Euch um die Teilnahme an der Europawahl im Mai 2014, die bei uns in der Gemeinde Friedland mit der Bürgermeisterwahl zusammengelegt wurde. Dass Andreas Friedrichs unsere Unter-stützung für seine Wiederwahl hat, wird in den kommenden Wochen und Monaten noch auf vielfältige Weise demonstriert und nachvollziehbar begründet werden.



# Niedersachsen schafft Studiengebühren zum Wintersemester 2014/15 ab

(EM) In Niedersachsen werden die Studiengebühren zum Wintersemester 2014/15 mit der rot-grünen Mehrheit im Landtag abgeschafft. Diese Forderung des SPD-Ortsverbandes Friedland aus dem Friedland Heute 124 und eins der wesentlichen Wahlversprechen, das die Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Göttingen und Vizepräsidentin des Landtages, Gabriele Andretta, im Vorfeld der Landtagswahlen 2013 ausgegeben hatte, werden damit umgesetzt. Niedersachsen ist derzeit das letzte Bundesland, in dem es noch Studiengebühren gibt. Deutschlandweit hat sich damit die Abschaffung der Gebühren durchgesetzt, eine wichtige Grundlage für die Etablierung von mehr Bildungsgerechtigkeit.

Die Aufhebung der Gebühren in Höhe von 500 € verschafft allen Studierenden mehr finanzielle Freiheit. Eike Matthies, Beisitzer des Vorstandes im SPD-Ortsverein Friedland und Student an der Georg-August-Universität Göttingen, merkt dazu an: "Für mich bedeutet das, ca. 80 € mehr im Monat zur Verfügung zu haben. Für diejenigen,

die den BaföG-Höchstsatz bekommen, führt dies zu einer Erhöhung ihres Budgets um mehr als 10 %".

Daniel Seidel, 1. Vorsitzender des Ortsvereins und auch Student - allerdings an der Universität Kassel - fügt dem noch hinzu, dass "es nun keinen Unterschied mehr macht, ob man in Niedersachsen oder im direkt angrenzenden Hessen studiert. Bei meiner Studienwahl spielte das damals jedoch noch eine große Rolle". Zusätzlich zu diesem rein finanziellen Gesichtspunkt werden die Chancengleichheit und die Durchlässigkeit im Bildungssystem verbessert, denn der Aufstieg durch Bildung kann nur funktionieren, wenn diese unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern ist.

Wer nun fürchtet, die Situation an den Hochschulen in Niedersachsen würde sich aufgrund der finanziellen Lücke massiv verschlechtern, dem sei versichert, dass das Land den Universitäten die wegfallenden Studiengebühren zu 100 % ersetzen wird.



Daniel Seidel und Eike Matthies

#### Im Mai ist Europawahl

Die kommende Europawahl im Mai wird zunehmend offensiver angesprochen. Der Wahlkampf und die Bewerbung der Kandidaten bestimmen derzeit das politische Geschäft – nicht nur in Europa.

(FH) Der SPD-Vorsitzende und Bundeswirtschaftsminister, Sigmar Gabriel, sagt dazu klar und deutlich: "Wir werden einen Europawahlkampf führen, wie wir ihn noch nie geführt haben." Die SPD wird alles dafür tun, dass Martin Schulz neuer Präsident der Europäischen Kommission wird. In einer leidenschaftlichen Rede erklärte Martin Schulz, welche Visionen er von Europa hat, für welche Werte er steht und was in Europa besser werden muss. 97,3 Prozent Zustimmung der 600 Delegierten setzten dafür ein deutliches Zeichen

#### Für ein sozialdemokratisches Europa

Die SPD kämpft für ein einiges, freies, wirtschaftlich starkes, demokratisches und sozial gerechtes Europa – "Am besten ein so-

zialdemokratisches", sagte Gabriel. "Und niemand kann das mit so viel Leidenschaft wie Martin Schulz." Dieser verkörpere wie kein anderer "das moderne, demokratische und soziale Europa" – und zwar "mit jeder Faser seiner Seele."

#### Europawahl ist eine Richtungsentscheidung

Die Europawahl am 25. Mai sei eine besondere Wahl, betonte Gabriel in seiner Rede. Zum ersten Mal in der Geschichte der Europäischen Union (EU) hätten sich alle sozialdemokratische Parteien Europas mit der Nominierung von Schulz auf einen gemeinsamen Spitzenkandidaten geeinigt.

Mit Schulz als Spitzenkandidat bestehe die historische Chance, dass zum ersten Mal seit mehr als 50 Jahren wieder ein Deutscher Präsident der EU-Kommission wird, denn Martin Schulz genießt großes Ansehen über alle Parteigrenzen hinweg.

#### **Dachdeckerei Frank Grewe**

Meisterbetrieb

Section ALLE OF THE PROPERTY O

Ausführung sämtlicher Dach- und Klempnerarbeiten, Fassadenbekleidung

Am Kreuzweg 1 • 37133 Groß Schneen Tel.: 05504 / 345 • Fax: 05504 / 1002

E-mail: info@dachdecker-grewe.de • www.dachdecker-grewe.de

#### Europa gegen Antieuropäer verteidigen

Die Europawahl ist jedoch auch wegen einer bedenklichen Entwicklung besonders wichtig. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat in Europa viele Antieuropäer auf den Plan gerufen. Zu viele, denn sie setzten mit ihrer negativen Propaganda dieses große Projekt des 20. Jahrhunderts aufs Spiel. Den Gegnern Europas werden wir entschieden entgegen treten, denn Deutschland profitiert von der europäischen Einigung. Wir sind nicht nur der "Zahlmeister", wie es "neunmalkluge Professoren" und "ehemalige Verbandslobbyisten" gern behaupten, Deutschland braucht ein starkes Europa - nicht nur aufgrund der sich aus dem Zweiten Weltkrieg speisenden eigenen historischen Verpflichtung, nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen, sondern mit Blick auf "die Zukunft unserer Kinder und Enkel." Deutschland wäre von einem Zerfall der FU am stärksten betroffen.

#### "Gemeinsam können wir das schaffen!"

"Ich will dafür sorgen, dass die SPD am 25. Mai abends jubeln kann, weil wir das erste Mal bei einer Europawahl zulegen werden", so Schulz weiter.

Die Europawahl 2014 sei nicht irgendeine Wahl, so Schulz. Es stehe sehr viel auf dem Spiel. "Dieses Jahr wird ein Meilenstein für die europäische Demokratie", macht der Vollbluteuropäer deutlich.

#### Europa ist mehr als die Summe der Institutionen

Die EU sei mehr als die Summe der Brüsseler Institutionen, sondern sei die Summe seiner Völker, so Schulz. Dies sei der Geist, den man beschwören müsse. Niemand könne die Probleme der EU alleine bekämpfen.

Wenn sich die EU in ihre Einzelteile zerlege würde sie zum Spielball der Mächte. Das bekäme Europa bei Währungs- oder Energiefragen zu spüren.

"Länder wie China oder Russland würden doch niemals mit einzelnen Europastaaten auf Augenhöhe verhandeln – das geht nur in der Gemeinschaft", stellt Schulz klar.





**EUROPAWAHL 2014** 

Europa neu denken.

#### Aus den Ortschaften

#### Umbau Talsperre Wendebach – wann geht es endlich los?

(Sch) Als gewählter Vertreter des Landkreises Göttingen habe ich im Dezember 2013 die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Wendebachstausee besucht. Die Verbandsgeschäftsführung informierte uns zunächst darüber, dass der Planfeststellungsbeschluss des NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten und Naturschutz) seit Anfang November 2013 vorliegt. Anwesend war auch ein offizieller Vertreter des NLWKN, der uns den geplanten Zeitrahmen der Baumaßnahmen erläuterte.

Demnach ist der Landesbetrieb im Moment damit beschäftigt ein Konzept zum Ablassen und Abfischen des Gewässers zu erarbeiten. Mitte des Jahres 2014 soll eine EU weite Ausschreibung für die Bauarbeiten zur Veröffentlichung vorliegen. Die Vergabe wird dann voraussichtlich im Spätsommer erfolgen, so dass mit dem Ablassen des Wassers im Oktober / November 2014 begonnen werden kann. Gleichzeitig soll in diesem

Zeitraum das Baufeld geräumt und die Baustelle eingerichtet werden. Ab Februar 2015 beginnt dann die Kernbauphase mit dem Damm-Rückbau ab März 2015. Wenn es zu keinen Verzögerungen während der Baumaßnahmen kommt, ist die Fertigstellung der Umbauarbeiten für Oktober 2015 vorgesehen.

Ein Probeeinstau ist bereits für den Winter 2015/ 2016 anvisiert. Im Zuge eines erfolgreichen Probeeinstaues könnten dann die Restarbeiten (z.B. Bepflanzung) Anfang des Jahres 2016 vollzogen werden und der Regelbetrieb könnte mit der Badesaison 2016 beginnen.

Im Rahmen der Baumaßnahmen wird das Land Niedersachsen einmalig eine Summe von 180.000 Euro für die Entschlammung zur Verfügung stellen. Diese Summe reicht natürlich bei Weitem nicht aus, den kompletten See zu entschlammen. Hier werden mit Sicherheit die Badebereiche im Vordergrund stehen.



Der Wendebach-Stausee

Für den Badebereich liegt auch schon ein Zuwendungsbescheid des LGLN (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen) für den Bau eines neuen Badesteges vor, dieser ist aber bis 30.06.2014 befristet. Hier wird die Verbandsgeschäftsführung jedoch einen Antrag auf Verlängerung stellen, da es keinen Sinn macht, vor den Baumaßnahmen einen neuen Steg zu installieren. Die Badesaison 2016 mit einem neuen Steg zu starten, wäre sicherlich die bessere Lösung.

Während der Baumaßnahmen werden Überschussmassen an Erdreich anfallen, besonders durch das Abtragen des Dammes. Hier habe ich der Verbandsversammlung den Vorschlag gemacht, in der Nähe des Badebereiches einen entsprechenden Hügel aufzuschütten und einen Spielplatz mit mehreren Rutschen zu installieren. Denn mir ist wichtig, dass der Wendebachstausee gerade für Familien mit Kindern ein attrakti-

ves Ausflugsziel bleibt. Natürlich müssen auch hier die Kosten ermittelt und die Finanzierung geprüft werden. Doch jedes Projekt entspringt einer Idee. Die Chance auf Realisierung haben wir jedoch nur einmal und zwar während dieser gewaltigen Baumaßnahme.

Frank Holzapfel aus Niedernjesa, ebenfalls Mitglied der Verbandsversammlung, regte zudem an, dass man prüfen könnte, ob die Über-schussmassen auch für den geplanten Bau der Hochwasserschutzeinrichtung Niedernjesa verwendet werden könnten.

Fazit: Ein enger Terminplan wurde vom NL-WKN aufgestellt. Es gilt abzuwarten, ob die Realisierung innerhalb der zeitlichen Vorgaben möglich sein wird. Das Redaktionsteam von "Wir in Friedland" wird auf jeden Fall für Sie am Ball bleiben und Sie über Neuigkeiten informieren.

Steffen Schulz



Der Gedenkstein zum 100. Geburtstag von Klaus Peter Bruns

#### Aus den Ortschaften

# Kommunale Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Friedland erwirbt potentielles Bauland auf dem Hagen

(FH) Seit Jahrzehnten wartete das Areal auf dem Hagen in Friedland darauf, dass die Eigentumsfrage geregelt wird, und dass konkrete Zuständigkeiten für die Baulandvermarktung geschaffen werden. Interessierte Bauherren, die auf dem Hagen ein Grundstück erwerben wollten, hatten häufig das Problem, einen zuständigen Ansprechpartner ausfindig zu machen.

Nunmehr hat die Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Friedland das gesamte, bisher unbebaute Gebiet im Rahmen eines Versteigerungstermins erworben. Im

nächsten Schritt sollen die technischen Vorraussetzung für eine funktionierende, zeitgemäße Erschließung geschaffen werden. Es wird nicht mehr lange dauern, dann kann mit Neubauten auf dem Hagen gerechnet werden. Die ersten Interessenbekundungen liegen schon vor, denn die Grundstücke bieten einen herrlichen Fernblick über das Leinetal. Interessenten können sich an die Kommunale Grundstücks- und Erschließungs-Gesellschaft Friedland mbH wenden. Ansprechpartner ist Herr Gotthard, Tel.:05504 / 93 77 610





#### Aus den Ortschaften

#### Das ehemalige Gärtnereigelände in Niedernjesa wird bebaut

(FH) Das Gelände der ehemaligen Gärtnerei in Niedernjesa wartet seit einigen Jahren auf eine neue Nutzung. Die alten Gewächshäuser wurden inzwischen fast komplett abgebaut und beseitigt. Nur wenig erinnert noch an den Gärtnereibetrieb, der über Jahrzehnte hier existierte. Die Idee einer Interessengemeinschaft, an dieser Stelle ein Dorfzentrum zu errichten, ist schon vor Monaten beerdigt worden.

Die Politische Gemeinde Friedland ist nun aufgefordert für das Grundstück das Bau-

recht für allgemeines Wohnen zu schaffen, damit dort auch in privater Initiative z. B. Wohnhäuser errichtet werden können. "Die Nachfrage in den letzten Jahren hat gezeigt, dass nach wie vor für Niedernjesa der Bedarf nach Wohnbauflächen vorhanden ist. Das letzte Baugebiet "Im Tale" hat das verdeutlicht, denn die Baugrundstücke dort waren in kurzer Zeit komplett verkauft", erklärt Ortbürgermeister Jürgen Rozeck aus eigener Erfahrung





Walter Klinge GmbH Schmiedeberg 4 | 37133 Friedland

Telefon: 05509 1204 Telefax: 05509 2641

Web: www.klinge-gmbh.de



#### Alte Siedlungen können neue Siedlungen verhindern!

Es gibt viele Gründe, die es verhindern, dass an bestimmten Stellen neue Wohn- oder Gewerbegebiete erschlossen werden können. Hochwasserschutzzonen, verseuchte Böden, Naturschutzgebiete und auch archäologische Fundstätten bzw. Bodendenkmäler haben zur Folge, dass auf den betroffenen Flächen nicht, oder nur unter bestimmten Auflagen Bauprojekte umgesetzt werden können. In der Regel führen die o. g. Umstände zu unkalkulierbaren Verzögerungen und teilweise enormen Kosten, die von den Investoren zu tragen wären.

Archäologische Fundstätten gelten als schützenswertes Kulturgut, und sind daher vor baulichen Maßnahmen – seien es Straßenbauprojekte oder aber Wohnsiedlungen, zu untersuchen, ggfs. zu bergen und / oder zu dokumentieren. Der Untersuchungsaufwand kann je nach Größe der betroffenen Fläche und Art der Fundstelle sehr umfang-

reich sein. Dass damit dann auch immense Kosten anfallen, ist nachvollziehbar und führt dann auch in vereinzelten Fällen zum Scheitern der Siedlungsprojekte. Im Nord-Osten von Niedernjesa haben sogenannte Magnetometeruntersuchungen in jüngster Zeit zu Ergebnissen geführt, die ein dort geplantes Siedlungsprojekt aus den v. g. Gründen wohl scheitern lassen.

Nicht nur in Niedernjesa, sondern in der gesamten Gemeinde Friedland wird der Platz für neue Siedlungen knapp. Abgesehen von innerörtlichen Baulücken in privater Hand, gibt es praktisch nur noch in Friedland, Ballenhausen und Klein Schneen freie Grundstücke in Neubaugebieten. Es besteht daher politischer Handlungsbedarf, um neue, geeignete Flächen bereitstellen zu können, und so Neubürger in die Gemeinde zu holen, Bauwilligen eine Perspektive in unserer Gemeinde zu bieten



Magnetometer-Einsatz in der Bodendenkmalpflege

#### Hätten Sie es gewusst?

Die Ortschaft Friedland kann neben dem im Aufbau befindlichen Museum "Grenzdurchgangslager Friedland" und der auf dem Lagergelände befindlichen Friedlandbzw. Heimkehrerglocke, mit gleich zwei geschichtsträchtigen, überregional bekannten Denkmälern aufwarten:

1. Das Friedland-Mahnmal, bzw. die Friedland-Gedächtnisstätte, das Denkmal für die deutschen Heimkehrer und Vertriebenen. Das aus vier bis zu 30 m hohen Betonelementen bestehende Werk der Künstler Martin Bauer und Hans Wachter wurde 1966/67 oberhalb der Ortschaft Friedland als Heimkehrerdenkmal errichtet. Bauherr war der Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermisstenangehörigen Deutschlands. Erste Gedanken zur Errichtung einer solchen Gedenkstätte stammten von Konrad

Adenauer, der schließlich im Mai 1966 den Grundstein legte.

2. Das eigentliche Heimkehrerdenkmal: Vor der katholischen Lagerkirche, gegenüber dem Grenzdurchgangslager Friedland, steht die über vier Meter hohe, wuchtige Statue. Sie zeigt einen Heimkehrer, der symbolisch den Stacheldraht niedertritt, der ihn gefangen hielt.



#### Neujahrsempfang der Gemeinde Friedland am 19. Januar 2014

(FH) Der Neujahrsempfang der Gemeinde Friedland war wieder ein voller Erfolg. Mehr als 450 Gäste konnten von unserem Bürgermeister Andreas Friedrichs in der Carl-Friedrich-Gauß Schule in Groß Schneen begrüßt werden. "Ein deutliches Zeichen für das gute Miteinander in unserer Gemeinde," so Bürgermeister Friedrichs.

Ein besonderes Highlight war sicherlich die Verleihung der Europafahne durch den ehemaligen EU-Abgeordneten und Ehrenmitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, Herrn Schreiner. Herr Schreiner würdigte in seiner Laudatio das große Engagement unserer kleinen Gemeinde für ein zusammenwachsendes Europa und übergab die Europafahne stellvertretend für alle Friedländerinnen und Friedländer an Frau Dr. Schmalfuß (Houdanbeauftragte Groß Schneen), Herrn Ralf Hohdahl (Partner-schaftsbeauftragter der Gemeinde Friedland) und Bürgermeister Andreas Friedrichs

Im Anschluss wurde der diesjährige Bürgerinnen- und Bürgerpreis an die Houdanfreunde in Groß Schneen verliehen. Hiermit wollte der Rat der Gemeinde Friedland seine Anerkennung für diese außergewöhnliche 40-jährige Freundschaft ausdrücken und den vielen Menschen, die dieser Partnerschaft über Jahrzehnte ein Herz gegeben haben, danke sagen.

Auch Dieter Spang (Schiedsmann der Gemeinde Friedland) aus Ballenhausen wurde für seine 10-jährige Tätigkeit vom Gericht und von der Vereinigung der Schiedsmänner geehrt.

Natürlich gab es auch wieder einen Rückblick über das Jahr 2013 mit einem kurzweiligen und bebilderten Vortrag von unserem Bürgermeister. Danke gilt es auch dem Sportverein Groß Schneen zu sagen, der die Bewirtung ehrenamtlich übernommen hat, und natürlich Markus Bause mit weiblicher Gesangsbegleitung für den musikalischen Rahmen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.

Fazit: Eine tolle Veranstaltung mit tollen Menschen in einer tollen Gemeinde. Danke an alle, die dazu beigetragen haben.





Zahlreiche Gäste kamen auch diesmal zum Neujahrsempfang.

# Neu im März...

.... unser feines Vollkornbrot, gesund durch viele Ballastund Mineralstoffe

.... lecker Obstschnitte mit frischen Früchten und Beeren

Bäckerei Könnecke Backstube und Hauptgeschäft: Landstr. 22 37133 Groß Schneen Tel.: 0 55 04 / 4 30



#### Preisrätsel für Friedland Heute 128

#### Buchstabensuppe

Α	S	В	Α	С	Н	R	0	S	M	Α	N	I
D	Ε	M	В	K	Ε	Α	U	T	0	R	I	N
ı	N	T	Ε	R	N	Α	T	I	0	N	A	L
С	S	R	0	Z	Ε	C	K	T	R	U	C	K
K	Α	M	A	G	Ε	R	K	U	R	T	Н	G
E	S	Ε	I	D	Ε	L	0	S	Ε	Ε	L	Е
Н	Α	U	S	T	Ü	R	S	T	I	R	N	R
U	M	L	Ε	ı	T	U	N	G	S	M	W	Ε
Т	G	I	Ε	S	C	Н	L	Ε	R	Ö	A	D
Н	U	M	M	Ε	L		K	Ö	R	Н	N	Ε
E	M	R	D	R	Ε	S	C	Н	U	L	Z	K
0	M	Z	Ε	U	N	Ε	R	U	M	Ε	Ε	R
L	I	0	K	M	F	R	Ε	Υ	M	N	В	Α
0	T	Т	Ε	R	K	U	Н	Z	Ε	В	R	D
G	F	Ü	R	S	T	M	Ε	Н	L	K	Α	ı
Ε	S	Т	0	N	I	Α	U	N	I	В	S	0

Gesucht werden **10** Namen von Personen, die aktuell in der Gemeinde Friedland politisch engagiert sind. Die Namen finden sich auch beim aufmerksamen Lesen in den Texten dieses Heftes wieder. Die gesuchten Namen sind senkrecht von oben nach unten, waagerecht von links nach rechts zu lesen.

Als Beispiel sind 2 Namen rot umrandet, 10 weitere Namen sind noch in der Suppe versteckt. Es genügen 8 gefundene Namen um an der Gewinnerauslosung teilzunehmen.

#### Viel Spaß beim Suchen!

Einsendung bitte bis zum 30.04.14 an Brunhilde Neumann, Bönnekerstr. 12 in 37133 Groß Schneen. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein über 50 € vom Landgasthaus Groß Schneer Hof / Da Pino.

Gewinner des letzten Rätsels ist Erich König, Am Mühlenberg 5 in 37133 Friedland.



Nicht vergessen! Unsere Mitternachtssauna-Termine 2014

- 22. März 2014
- 21. Juni 2014
- 27. September 2014
- 20. Dezember 2014



# Ausgezeichnet schwitzen

ließ es sich schon immer im Badeparadies – nun ist es aber auch "amtlich" bestätigt: Der Deutsche Saunabund verlieh unserer Saunalandschaft sein hochstes Götesiegel "SaunaPremium". Erleben und genießen Sie doch selbst einmal unser Fonf-Sterne-Saunaangebot: Dampfsaunen, Sanarium, Salionarium, Doppel-Maa-Saunen, Aufguss-Arena, Kaltwasserbecken, Außenschwimmbecken mit Thermalsole, Naturbadeteich, Ruhepavillon, Außenterrasse, Ruheräume, Kaminecke, Fitnessbar, Massage & Shiatsu.

Und noch viel mehr...

Windausweg 60, 37073 Göttingen

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 10 - 22.30 Uh

Sa. So, und an Feiertagen: 9 - 22:30 Uhr

#### Friedland-Immo.de



#### freytag immobilien

Wir suchen ständig Wohnhäuser und Bauernhöfe in der Region Friedland, Rosdorf und Gleichen

Bankkaufmann Reinhard J. Freytag, privat Obernjesa Sitz des Unternehmens:

Weender Straße 43 D-37073 Göttingen

Absolut unabhängig, leistungsfähig, seriös 100% nur kundenorientiert, absolute Diskretion Seriöser Garant für den sicheren Verkauf einer Immobilie

Das Unternehmen freytag immobilien besteht seit nunmehr rund 35 Jahren erfolgreich im Markt und hat sich als feste Größe in der Immobilienlandschaft etabliert. Als Immobilien- und Finanzserviceunternehmen stehen wir Ihnen als kompetenter Partner zur Verfügung. Neben erstklassigen Referenzen bieten wir Ihnen den Service, den Sie von einem absoluten Vertriebsprofi in einem leistungsfähigen, modernen, seriösen und kundenorientierten Maklerunternehmen erwarten.